

Zeitschrift: Tec21
Herausgeber: Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein
Band: 140 (2014)
Heft: 5-6: Was hinter FABI steckt

Vorwort: Editorial
Autor: Dietsche, Daniela

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

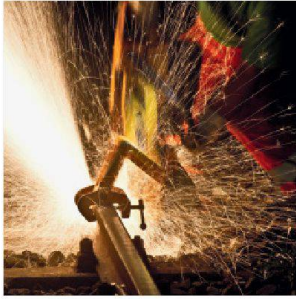
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Funkensprühende Ouvertüre:
Zu Beginn der Sanierung
werden die Gleisabschnitte mit
einer Trennscheibe abgetrennt.
Die weiteren Arbeiten folgen
einer strengen Choreografie:
Mit dem Kran werden die
Abschnitte herausgehoben, der
Unterbau erneuert und die
neuen Gleise eingesetzt.
Coverfoto von **Robert Kohlhuber**.

Um Zeit und Platz zu sparen, werden bekannte Begriffe gern abgekürzt. SBB, öV, GA usw. sind aus der Alltagssprache nicht mehr wegzudenken. Bei fremdsprachigen Begriffen wie asap, pps oder TQM kennt man möglicherweise nicht die korrekte Bedeutung, weiss aber wohl, was damit gemeint ist. Spricht in der Baubranche jemand von GBT, LSVA oder BAV, ist das in der Regel für die Beteiligten ebenfalls verständlich. Wenn aber weitgehend fachfremde Personen mit fachlichen Abkürzungen konfrontiert werden, wird es schwierig.

Am 9. Februar wird über FABI abgestimmt, die Botschaft zur Finanzierung und Ausbau der Bahninfrastruktur. In direktem Zusammenhang dazu stehen STEP und BIF, im weiteren Sinn auch NEAT, HGV, ZEB u.Ä. Was sich hinter FABI, STEP und BIF verbirgt und wie sich die Projekte in die bereits laufenden Grossprojekte einordnen lassen, ist nicht leicht zu durchschauen. Darüber abzustimmen noch schwieriger.

Damit auch Nichtfachleute kompetent abstimmen können, haben wir mit dem Bundesamt für Verkehr (BAV) die derzeitigen Arbeiten und Planungen im Bereich Bahninfrastruktur erörtert. Dort arbeitet man bereits an der Vorlage für 2018, da im Gegensatz zu früheren Bahnprogrammen künftig etappiert vorgegangen werden soll. Neu gilt bei Ausbauprojekten der Grundsatz: Kapazitätssteigerung vor Geschwindigkeitserhöhung. Zudem sollen die Projekte aus einem einzigen, unbefristeten Fonds finanziert werden.

Daniela Dietsche,
Redaktorin Ingenieurwesen/Verkehr